

Carola Schöppel: Der größte Herzensbrecher aller Zeiten

Beitrag aus Heft »2006/01: Frühkindliche Medienaneignung«

„Casanova“ ist eine romantische Komödie über den legendären Autoren, Philosophen und Herzensbrecher Giacomo Casanova. Regisseur Lasse Hallström hat sich auf erfrischend moderne und humorvolle Weise dem unsterblichen Mythos Casanovas genähert und vor der nostalgischen Kulisse des Venedig des 18. Jahrhunderts einen Film mit vielen Verwechslungen und Intrigen geschaffen.

Nach zahlreichen Liebschaften lernt Giacomo Casanova die selbstbewusste Schriftstellerin Francesca Bruni kennen, die, wie es scheint, die einzige Frau ist, die seinem Charme widerstehen kann. So muss Casanova plötzlich den Unterschied zwischen dem Reiz der Eroberung und der Macht der wahren Liebe erkennen und erstmals um die Gunst einer Frau werben. Dies wird ihm aber zusätzlich erschwert, da Francesca bereits einem reichen Unbekanntem versprochen wurde...

„Casanova“ ist ein witzig gestalteter Film, der sein Publikum zum Lachen bringt. Allerdings sollte sich der Zuschauer keine hintergründigen Informationen zum Leben und Wirken des Giacomo Casanova erwarten, da es sich hier lediglich um eine unterhaltsame und romantische Liebeskomödie handelt.

Casanova

USA 2005, ca. 100 Min.

Regie: Lasse Hallström

Darsteller: Heath Ledger, Sienna Miller, Jeremy Irons

Verleih: Buena Vista International